

CVP Solothurn wählt Kandidaten für Ständerat

sda | 08.09.2009 | 22:16:56 |

OLTEN - Die CVP des Kantons Solothurn will den 1999 an die SP verlorenen Sitz im Ständerat zurückerobern. Für die Ersatzwahl im November nominierte die Delegiertenversammlung in Olten den 48-jährigen Kantonsrat Roland Fürst.

Fürst ist Direktor der Solothurner Handelskammer. Er gehört seit 2005 dem Kantonsparlament an und lebt in Gunzgen. Fürst erhielt im ersten Wahlgang an der Delegiertenversammlung 88 von 130 gültigen Stimmen.

Damit setzte er sich klar gegen die 54-jährige Nationalrätin und Bäuerin Elvira Bader durch. Nationalrat Pirmin Bischoff hatte bereits früher seinen Verzicht erklärt.

Die Ersatzwahl am 29. November ist notwendig, weil der 1999 in den Ständerat gewählte Ernst Leuenberger (SP) Ende Juni im Alter von 64 Jahren starb. Er erlag einem Krebsleiden.

Die SP will ihren Ständeratssitz mit dem 55-jährigen Kantonsrat Roberto Zanetti verteidigen. Das Volk hatte ihn 2005 nach nur zwei Jahren im Amt als Regierungsrat abgelehnt. Er war über Wahlspenden gestolpert.

Noch offen ist, wen die SVP ins Rennen um den freien Ständeratssitz schickt. Seit 1991 ist die solothurnische FDP mit dem 59-jährigen Rolf Büttiker in der grossen Kammer vertreten.